



Tour 603 China - Vietnam



Einstimmung:

Mit der Eisenbahn unterwegs in Südostasien. Die Tour geht von Peking bis nach Ho Chi Minh City (Saigon). Weiter südlicher geht es nicht mehr mit der Eisenbahn.



China, schon immer eine unbekannte, mystische Kultur. Kann es einen größeren Gegensatz geben, als zwischen der mongolischen endlosen Weite mit den darin einzeln verstreut lebenden Nomaden und der über viele tausend Jahre alten chinesischen Kultur, mit einem pulsierenden Leben geben? Von der mongolischen Steppe kommend, erleben wir einen faszinierenden Wandel in der Landschaft und in der Kultur.



Die chinesische Eisenbahn wird gerade mit viel Aufwand modernisiert. Hochgeschwindigkeitsstrecken verbinden fast alle grossen Städte. China ist ein Meister im Bewältigen von grossen Menschenmengen, so auch bei der Eisenbahn. Wir benutzen für unsere Fahrt die alte Strecke und können noch ein Hauch von Nostalgie erleben, auf unserem Weg nach Vietnam.

Vietnam, als Ziel der Reise, wiederum völlig anders. Das Land ging hervor aus dem friedlichem Zusammenleben zwischen den Yues und den Han, im 11. Jhr. Trotz der friedlichen Gründung, ist das Land immer wieder schwer von Kriegen gebeutelt. Ein quirliges, dynamisches Land auch im Umbruch begriffen zwischen Moderne und Tradition.

Erst seit 2009 gibt es wieder einen regelmäßigen täglichen Zug nach Vietnam (Hanoi). Die Fahrt ist etwas abenteuerlich und verlangt vom Reisenden etwas an Geduld im Umgang mit den Behörden. In Hanoi erleben wir nicht nur den Charme einer alten französischen Kolonialstadt, wir werden auch einen Ausflug zu der weltberühmten Halong Bay unternehmen. Hier geht es dann für zwei Tage mit einem Hotelschiff in die vielen kleinen Buchten. Mit Sicherheit ein einmaliger Abschluss für diese Reise.

Der Schwerpunkt der Reise liegt eindeutig auf Vietnam, das Land das sich mit mehr als 800 Km entlang des chinesischen Meers zieht. Es gibt eine Eisenbahnlinie, die Nord- und Südvietsnam verbindet. Die Fahrt auf der „Schmalspur“ dauert mehr als 32 Std. und in der Zeit kann man das volle asiatische Leben intensiv erleben. Wir werden diesen Teil der Tour aber in mehrere Abschnitte aufteilen, die uns das Land von der historischen, als auch von der modernen Seite erleben lassen.

Unvergessen wird mit Sicherheit das Erlebnis „Halong Bay“, sein. Halong Bay ist ca. 1.500 qkm groß und wurde 1994 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt und das zu Recht. Ca. 1969 Kalkfelsen ragen bis zum Teil über 300 mtr. über dem Meerwasser hinaus. Das gesamte Gebiet versinkt langsam im Meer, übrig bleiben die schroffen, schwerer verwitternden Felsen. Es gibt viele Höhlen, die besichtigt werden können. Dieses Gebiet erkunden wir vom Hausboot aus, auf dem wir auch in einer der romantischen Buchten übernachten werden.



Strecke:

Peking – Nanning – Hanoi – Halong bay – Hue – Da Nang – Ho Ahn – Nah Trang – Ho Chi Mionh City

Reiseablauf:

1. Tag Am Vormittag treffen Sie nach einem Flug von Deutschland in Peking ein. Nach dem Flughafentransfer und einer kurzen Erholungspause, beginnen wir mit unserer Stadtbesichtigung von Peking.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
2. Tag Nach dem Frühstück, machen wir eine Stadtrundfahrt und besuchen die Highlights von Peking, wie die Verbotene Stadt, den Himmels Tempel, Platz des Himmlischen Friedens, besuchen den legendären Perlen Markt und vieles Mehr. Am Abend erholen wir uns dann wieder in einem der vielen guten Restaurants im Umfeld von unserem Hotel.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
3. Tag Tagesausflug zur großen Mauer, Wanderung auf einem kleinen Teilstück der Mauer Mittagessen in einem Restaurant, an der Mauer. Am Nachmittag Ankunft in Peking und den Rest des Tages zur freien Verfügung.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
4. Tag Den Vormittag Haben wir noch für Peking Zeit, die wir für einen Besuch des Sommerpalastes Yihe Yuan nutzen werden. Im Pavillon des Buddhaweihrauches haben wir einen wundervollen Ausblick über den Kunming-See. Der Palast war ein Geschenk des Qianlong-Kaisers an seine Mutter.

Von dem Sommerpalast fahren wir direkt zum Westbahnhof in Peking, wo wir den Expresszug nach Nanning nehmen. Die Zugfahrt geht von Nord China bis in den südlichen Teil des Landes.
Unterkunft: Schlafwagen, Mahlzeiten: F / M / - *)Speisewagen
5. Tag Gegen 18:00 werden wir in Nanning ankommen. Unser Hotel befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Nach dem Einchecken, werden wir einen ersten kleinen Stadtbummel mit Abendessen in der Umgebung des Hotels unternehmen.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
6. Tag Den heutigen Tag können wir sehr ruhig und entspannt angehen, da unser Zug erst am Abend aus Nanning abfährt. Optional, können wir und den berühmten medizinischen Kräutergarten von Nanning ansehen, der auch über die Stadtgrenzen bekannt ist. Gegen 17:00 treffen wir dann am Bahnhof ein.

Die Zugfahrt nach Hanoi geht über Nacht und ist im Ablauf eher unkonventionell, vor allem die Grenzabfertigung auf der vietnamesischen Seite, da hier die Passagieren namentlich aufgerufen werden, was bei ausländischen Namen dann oft ein interessantes Ergebnis hervorruft.
Unterkunft: Schlafwagen, Mahlzeiten: F / M / Speisewagen
7. Tag Ganz früh am Morgen, da wir die Uhr um eine Stunde zurückstellen mussten, erreichen wir auf einem kleinem Bahnhof Hanoi, die Hauptstadt von Vietnam. Der Transfer zu unserem Hotel erfolgt mit einem Taxi. Einchecken im Hotel und dann erholen wir uns etwas. Später dann Frühstück und wir beginnen die Erkundung von Hanoi.

Hanoi ist die älteste noch bestehende Hauptstadt in Südost Asien. Eine Mischung aus altem Kolonialstil und moderne Stadt. Im Zentrum quirlt das Leben einfach nur. Für alle Europäer ist das erste Auffällige, die vielen Motorroller und Moped. Wie ein Schwarm ergießt sich die Flut, umspült einen förmlich. Wir werden heute die „Einsäulenpagode“ und gleich daneben das Ho-Chi-Minh-Museum ansehen. Die Einsäulenpagode ist eine der ältesten Pagoden in Hanoi und wegen seiner besonderen Bauweise auch das Wahrzeichen von Hanoi. Heute existiert allerdings nur noch die Rekonstruktion.

Den gesamten Nachmittag, werden wir dann in Ruhe die vielen kleine Gassen des „alten Quartiers“ durchsteifen. Eine Mischung aus Wohnen, Markt und auf der Strasse leben. Viele kleine Geschäfte bieten die unterschiedlichsten dinge an.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

8. Tag Nach dem Frühstück eine ca. 3 std. Fahrt mit dem Bus, oder alternativ mit der Eisenbahn zur Halong Bay. Dieses Gebiet gehört mit zum UNESCO weltkulturerbe. Es handelt sich dabei um ein ertrunkenes Karstgebiet. Dabei sind viele tausend Inseln, nach offiziellen vietnamesischen Angaben, 1969 Inseln, mit bis zum Teil 300 mtr.. Hohen schroffen Felswänden entstanden. Am frühen Nachmittag werden wir mit einem Hausboot in die Bucht fahren. Unser Boot verfügt über geräumige Kabinen mit Toilette und Dusche in jeder Kabine. Auf diesem Boot werden wir zwei Nächte verbringen. Alleine die Abende und Nächte auf der ruhigen See in der Bucht sind schon ein Erlebnis.

Unterkunft: Hausboot, Mahlzeiten: F / M / A

9. Tag Am Vormittag erreichen wir wieder das Festland und es geht mit dem Bus zurück nach Hanoi. Hier haben wir den Nachmittag in der Altstadt für Besorgungen zur Verfügung. Am Abend haben wir dann unser Abschiedsessen in einem der typischen vietnamesischen Restaurants.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

10. Tag Früh fahren wir zum Bahnhof von Hanoi um den Zug um 9:00 nach Hue zu bekommen. Die Fahrt dauert ca. 13 Std. Wir werden uns es in unseren Abteilen bequem machen und die vietnamesische Landschaft zieht an uns vorüber. Die fahrt wird immer mal wieder unterbrochen, nicht nur in den größeren Städten, sondern auch weil wir manchmal auf den Gegenzug warten müssen, da die gesamte Strecke eingleisig ist. Spät am Abend fahren wir gleich zu unserem Hotel und das war's dann für den heutigen Tag.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

11. Tag Hue, die alte Kaiserstadt und am Parfümfluss gelegen, ist die ehemalige Hauptstadt von Vietnam, bis 1945. Was Hue angeht, da gibt es unterschiedliche Meinungen, die einen sind völlig begeistert, die anderen beeindruckt die Stadt weniger. Da Hue lange Zeit die alte Kaiserstadt war, können wir hier den alten Palast und die verbotene Stadt besichtigen. 43 Jahre lang regierten hier die 13 Kaiser der Nguyen-Dynastie mit einem feudalen Hofstaat chinesischer Prägung; erst in glanzvoller Pracht, dann kam die Dekadenz und die Unterwerfung unter die Kolonialmacht Frankreich. Die letzte Herrscherdynastie Vietnams endete 1945, der letzte Kaiser übergab die Macht an Ho Chi Minh.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

12. Tag Am Vormittag fahren wir mit dem Zug weiter nach Da Nang. Die Fahrt dauert diesmal nicht Lange und am frühen Vormittag erreichen wir Da Nang. Vorher haben wir den höchsten Pass in Vietnam mit der Eisenbahn, den Wolkenpass, überquert. Da Nang ist eine moderne Stadt. Nachdem wir unser Hotel bezogen haben, werden wir einen kleinen Rundgang durch die Stadt unternehmen. Wir werden die Phap Lam Pagode, das Zentrum des Buddhismus in der Region, sowie gleichzeitig auch eine buddhistische Universität besuchen. Die wohl imposanteste Hinterlassenschaft der französischen Kolonialzeit ist die katholische Kathedrale, die wir auch aufsuchen werden. Den Abend verbringen wir dann in der gemütlichen Altstadt von Da Nang.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

13. Tag Heute werden wir die Umgebung von Da Nang erkunden. Ein Unbedingtes Muss für jeden Vietnam Besucher ist das kleine Fischerdorf Ho Ahn. Das fasst original erhalten geblieben ist Auf dem Weg dorthin kommen wir an den „Marble Mountains „, dem Marmorgebirge vorbei. Unser Mittagessen werden wir in einen der kleinen Restaurants indem Fischerdorf Ho Ahn zu uns nehmen. AM Nachmittag werden wir eine kleine Fahrt zu den Ruinen von „My Son Sanctuary“ unternehmen. Es handelt sich dabei um die Reste der ehm. Hauptstad der Cham Dynastie. Das Rueinenfeld, welches zum Teil sehr gut erhaltene Gebäude und Pagoden aufweist, gehört mit zum Weltkulturerbe der UNESCO. Am Späten Nachmittag fahren wir wieder zur rückt nach Da Nang.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

14. Tag Am Vormittag fahren wir mit dem Zug Weiter von Da Nang nach Nha Trang. Die Fahrt wird den gesamten Tag dauern und geht immer entlang der Küstenlinie. Nha Trang erreichen wir dann am Abend, si das wir nur noch zum Hotel fahren werden.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

15. Tag Nha Trang ist der bekannteste Bade- und Urlaubsort in Vietnam. Für heute haben wir zwei Optionen auf unserem Programm. Wer sich einen Tag am Strand erholen möchte und sich in das touristische Leben stürzen will, kann das gerne und ausgiebig tun. Alternativ, gibt es die Möglichkeit, nach Da Lat zu fahren. Da Lat, hat viele Synonyme, „Klein Paris“, „Stadt des ewigen Frühlings“, Wie auch immer, die Namen beschreiben die Situation mehr oder weniger richtig. Der Ort ist bekannt für sein mildes Klima und schon früh war dieser Ort bei den französischen Kolonialherren beliebt. Der Reiz an diesem Ort liegt in seinem erhalten gebliebenen Kolonialcharme.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

16. Tag Am Morgen, beginnen wir mit unserer letzten Bahnstappe, der Fahrt von Nha Trang nach Ho Chi Minh City. Die Fahrt wird den gesamten Tag dauern und wir erreichen Ho Chi Minh City am Abend. Die Bahnfahrt führt uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft, mit Gebirgen, Reisfeldern und immer mal wieder einen Blick auf das Meer. Nach der Ankunft in Ho Chi Minh City werden wir zu unserem Hotel gebracht und lassen den Tag gemütlich ausklingen.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

17. Tag Ho Chi Minh City ist das wirtschaftliche Zentrum von Vietnam und das merkt man sofort. Nach dem Frühstück starten wir zur Stadtbesichtigung und gleich sind wir vom quirligen asiatischen Leben umgeben.

Mit ihren sieben Dächern ist die Vinh Nghiem *Pagode* eine der größeren Pagoden der Stadt. Sie wurde 1971 eröffnet. In jedem der acht Stockwerke gibt es eine Buddha-Statue. Die Kathedrale Notre Dame wurde 1883 fertiggestellt und mit ihren beiden 40 Meter hohen Ziegelsteintürmen ist sie ein weitherum sichtbares Wahrzeichen der Stadt. Im Wiedervereinigungspalast, dem ehemaligen Sitz der Südvietnamesischen Regierung, gleich einer Designausstellung, da die Einrichtung aus den 1960er Jahren vollständig erhalten ist. In Mit ein Höhepunkt, wird der Einkauf auf dem Benh Thanh Markt im Zentrum der Stadt sein. Auf diesem typischen vietnamesischen Markt kann man die unterschiedlichsten Waren kaufen.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

18. Tag Am Vormittag werden wir mit dem Bus zu den Cu Chi Tunnel in der Nähe von Ho Chi Minh City fahren. Diese Tunnel gehörten zu dem zu dem legendären Tunnelsystem der Vietcong. Danach werden wir einen Ausflug in die Magrovenwälder rund um Ho Chi Minh City unternehmen. Den Nachmittag haben Sie dann in der Stadt zur freien Verfügung.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -

19. Tag Flughafentransfer und Rückflug

Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour dar.

Notwendige Ausrüstung:

Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

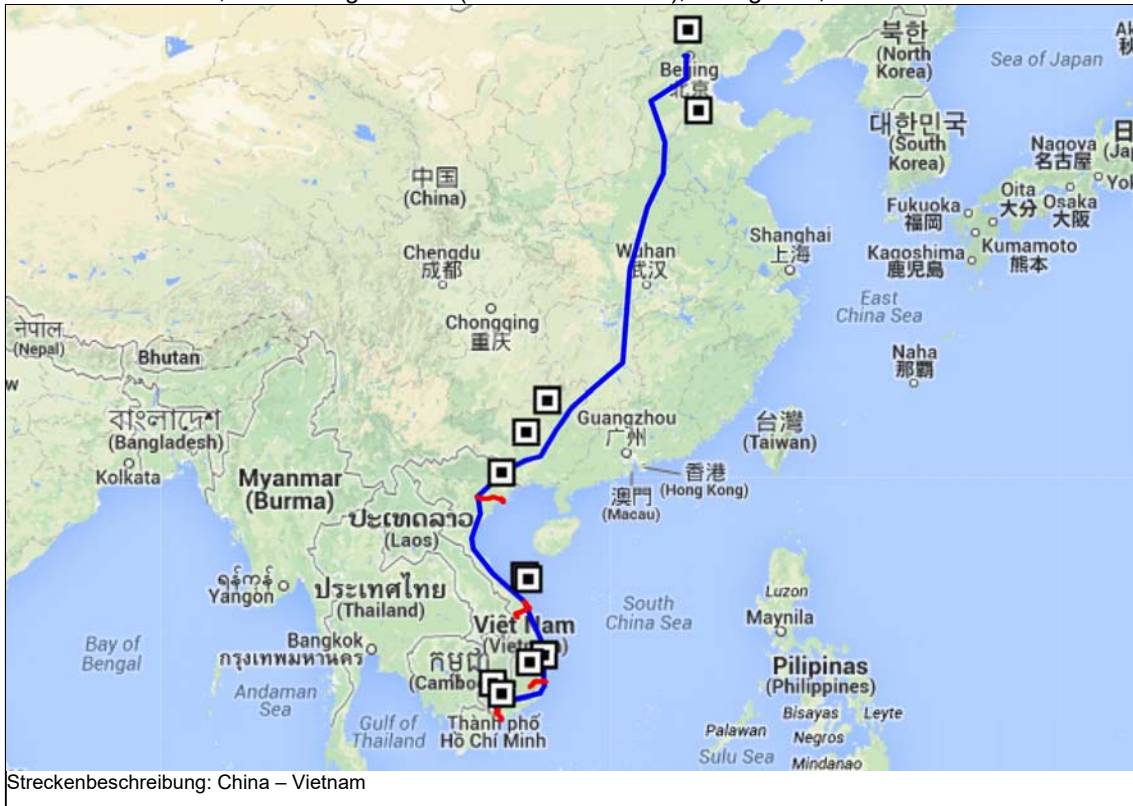
Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfers, Reiseleitung deutschsprachig in der Mongolei, deutsch – oder englischsprachig in China und Vietnam, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, sofern zum Programm gehörend, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), Übernachtung auf dem Lande in Jurten Camps, Vollverpflegung auf dem Land, ansonsten wie im Programm ausgewiesen.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen , Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder, Visakosten.



Was noch:

Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an „Steppenfuchs“ zurückgesendet wurde. Mindestteilnehmerzahl: vier Personen.

Termine / Preise: (in EURO)

603 Keine festen Termine

Täglich möglich

2 Pers	3 – 4 Pers
1.830 € *	1.715 € *
1.580 € **	1.390 € **

Preise pro Person

Preise pro Person

*) Preis Bahnfahrt 1. Klasse

**) Preis Bahnfahrt 2. Klasse

Zuschläge:

Einzelzimmer: zuzüglich

Touren über NAADAM (10.7. - 12.7.) Preisaufschlag von

Zuschlag für vegetarisches Essen auf dem Land

Einzeljurte: zuzüglich 30€ / Nacht (nur möglich, wenn die Buchungsauslastung des Gercamp es zulässt)

Visa Russland

Visa China

300 € Pauschal

150 € Pers

7 € Pers/ Tag

100 € Pers.

70 € Pers.

Anmerkungen:

Mindestteilnehmer 2 Pers

Alle Preisangaben in EURO

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Visainformation:

Mongolei: Deutsche Staatsbürger benötigen kein Visum, alle anderen Nationen benötigen ein Visum

China: Alle Nationen benötigen ein Visum

Vietnam: Alle Nationen benötigen ein Visum

Der preiswerte Flug zur Reise

Profitieren Sie davon, dass Steppenfuchs Reisen mit der Mongolian Airlines (MIAT) eine sehr günstige Vereinbarung für die notwendigen Flüge von Deutschland in die Mongolei abgeschlossen hat.

In der Saison, mehrmals wöchentlich direkt von Berlin Tegel nach Ulaanbaatar und superkostengünstige Anschlussflüge mit der Air Berlin (Ihr Gepäck wird durchgebucht).

Flüge ab **870 €** Pers. (sofern Sie unsere Flugtermine nutzen) und ab **950 €** bei individuellen Flugterminen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Flugangebote (<http://www.mongolei.com>)